

## Nachhaltigkeit bei AoEL-Unternehmen

### Haus Rabenhorst – Hersteller hochwertiger Direktsäfte

#### „Ganzheitliches Denken für ganzheitliche Qualität“



**Klaus-Jürgen Philipp,**  
**Geschäftsführer**  
**Haus Rabenhorst**

Ob aktiver Umweltschutz durch Öko-Strom und Recycling, biologisch kontrollierter Anbau, naturbelassene Produktion oder gesellschaftliches Engagement – das Konzept der Nachhaltigkeit zieht sich wie ein roter Faden durch das Unternehmen Haus Rabenhorst, das auch heute noch ein Familienbetrieb ist. Schon seit der Gründung von Haus Rabenhorst im Jahre 1805 strebte die Unternehmenspolitik und interne Organisationsstruktur eine nachhaltige Wirtschaftsweise an. So wird beispielsweise gezielter Vertragsanbau betrieben, um bäuerliche Strukturen zu erhalten. Dabei laufen die Absprachen mit vielen Vertragsanbauern über einen Zeitraum von mehr als zehn Jahren, um die

Standzeit der Kulturen und damit die hohe Qualität der Rohwaren abzusichern. Bereits Ende der 1960er Jahre hat das Haus Rabenhorst“ in Kooperation mit dem Institut für ökologische Agrarwissenschaften der Universität Kassel den biologisch kontrollierten Anbau vorangetrieben und diesen ihren Vertragsbauern durch Anbauberatung vermittelt – und das schon lange, bevor „Bio“ zur Mode wurde.

„Gerade beim aktiven Umweltschutz“, sagt Johannes H. Mauss, Marketingleiter von Haus Rabenhorst, „ist die Rechnung denkbar einfach: Durch eine nachhaltige Wirtschaftsweise sollen Umwelt und Ressourcen so umfassend wie möglich geschützt werden. Denn nur gesunde Böden, reines Wasser und saubere Luft können die selbstgesetzten Standards von Haus Rabenhorst sichern.“

#### Nachhaltiges Engagement in allen Unternehmensbereichen

An die Herstellungsprozesse, an Maschinen, Hilfs- und Betriebsstoffe, bis zu Putz- und Reinigungsmittel, Büromaterial etc. werden hohe ökologische Anforderungen gestellt. Dies dient der Einsparung von Energie, der Vermeidung und Reduktion von Abfall, Abwasser und Lärm. Um umweltschonend zu agieren, ist es wichtig, ein Bewusstsein für den hohen Stellenwert der Abfallvermeidung und des Recyclings zu schaffen. Deshalb werden seit 1996 im Haus Rabenhorst sämtliche Abfälle und Wertstoffe in einer detaillierten Input-Output-Bilanz erfasst. Diese Bilanz weist eine Verwertungsquote von 93,4 % auf.

Für sein Engagement für eine nachhaltige Herstellung seiner Produkte, wurde das Haus Rabenhorst 2010 mit dem Umweltpreis des Landes Rheinland-Pfalz ausgezeichnet. Dieser Preis würdigt Leistungen, die nachhaltig und vorbildlich zum Schutz der Umwelt beitragen. Auch die Tatsache, dass die Mitarbeiter für das Thema Nachhaltigkeit begeistert werden, war für die Preisvergabe entscheidend. Denn zu den wichtigsten Säulen zur Sicherstellung einer nachhaltigen Wirtschaftsweise zählen für das Haus Rabenhorst vor allem auch die Mitarbeiter. Deswegen werden sie laufend informiert, geschult, weitergebildet und in Entscheidungsprozesse miteinbezogen. Sie erhalten z.B. eine Prämienzahlung, wenn der Vorschlag für eine Verbesserung in einem Arbeitsprozess eingeführt wurde. Alle Mitarbeiter werden 2 x im Jahr auf der Betriebsversammlung und alle Werksmitarbeiter 4 x im Jahr auf der

Werksinfo-Veranstaltung über alle wichtigen Maßnahmen informiert, auch die der Arbeitskreis „Nachhaltigkeit“ umgesetzt hat. Monatliche Statistiken informieren über den aktuellen Wasser, Strom- und Gasverbrauch. Mitarbeiter werden individuell geschult und ausgebildet. Z.B. als Fruchtsafttechniker .

### **Haus Rabenhorst setzt auf Wasserkraft vom Hochrhein**

Seit Mai 2009 bezieht Haus Rabenhorst jährlich rund 1,05 Millionen Kilowattstunden Grünstrom. Damit leistet die Saftmanufaktur einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz. Denn durch den Bezug von NaturEnergie Strom aus reiner Wasserkraft vermeidet das Unternehmen den Ausstoß von rund 570 Tonnen klimaschädlichem Kohlendioxid pro Jahr. Im Sommer 2012 wurde im Rahmen der Erweiterung der Produktionshalle ein neuer Rückkühler in Betrieb genommen, der für 20 % Energieeinsparung sorgt.

Des Weiteren kann der Brauchwasserbedarf dank eines modernen Wärmerückgewinnungs-Systems über die Abwärme der Dampfkessel erwärmt werden. Dies hat den spezifischen Gasverbrauch in den letzten zehn Jahren um 20 % gesenkt. Die konsequente Umsetzung von wassersparenden Maßnahmen sorgte in den letzten zehn Jahren dafür, dass der Wasserbrauch um insgesamt 25 % gesenkt werden konnte.

### **Der Natur verbunden – dem Humanen verpflichtet**

Das Haus Rabenhorst setzt nicht auf Massenware, sondern auf Qualität, Individualität und Vielfalt. Das Unternehmen fühlt sich dem sorgfältigen Umgang mit Natur und Mensch verpflichtet, seien es Mitarbeiter, Lieferanten oder Kunden.

Es engagiert sich lokal und überregional: Z.B. werden eine Vielzahl von öffentlichen Einrichtungen in und um Unkel unterstützt: Ob Weihnachts- und Seniorenfeiern, Schulen, Kindergärten oder Sportvereine. Auch wird ein Rotbäckchen-Kindertheater geschaffen, welches zu Stadt- und Kinderfesten tourt und gratis Vorstellungen des Puppentheaterstücks „Ein Koch für den König“ präsentiert. Diese Aktion soll einen Beitrag dazu leisten, dass gesunde Ernährung bei den Kindern positiv wahr- und angenommen wird. Ziel ist es zudem, dass Eltern mit ihren Kindern gemeinsam etwas Sinnvolles erleben. Das Haus Rabenhorst beteiligt sich zudem an Aktionen der Deutschen Gesellschaft für Zöliakie (DZG). Es ist einer der Hauptsponsoren beim Welt-Zöliakie-Tag in Wiesbaden und unterstützt Betroffene durch Informationsmaterial wie die Zeitschrift „Glutenfrei Leben“ bzw. Rezepthefte für glutenfreie Kochvielfalt.

